|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ferienfreizeit durchführen? |  | persönliche Einschätzung des/r Gruppenleiter\*in zur Durchführung: | | |
|  |  | Ja | Nein | Unklar |
| Ziel/Anreise  Ist das Ziel unproblematisch erreichbar? | - eigenes Bundesland - anderes Bundesland  - Ausland (Grenzbestimmungen, Transit...) |  |  |  |
| Ist die Unterkunft gesichert?  Unterbringungen  in Gruppenunterkünften,  Zelten oder privat möglich und vertretbar? | Bestimmungen nicht bekannt, mit Einschränkungen ist über den Mai hinaus zu rechnen |  |  |  |
| Hygienebestimmungen  sind abgesichert? | Buffetbeschränkungen,  Mindestabstände, Desinfektion  Mundschutz ... |  |  |  |
| Rechtslage  Ist die Fahrt trotz abgesagter Schulfahrten gegenüber Schule, Land, Eltern und mir selbst vertretbar? | Klassenfahrten bis mind. Ende des Schuljahres verboten |  |  |  |
| Wirtschaftlichkeit  Ab welchem Zeitpunkt erhöhen sich die Stornokosten? \_ \_.\_ \_ | Kosten für  Reisemittel, Übernachtung, andere Verträge; Storno für Teilnehmer\*innen, Honorare, |  |  |  |
| Planung  Kann die Freizeit auch kurzfristig durchgeführt werden? | Stornokosten vermeidbar;  kurzfristige Reaktionsmöglichkeit;  Start eher zum Ferienende; |  |  |  |
| Absage  Kann die Freizeit kurzfristig abgesagt werden? | Ist die Betreuung der TN dann zuhause gesichert?  Kann spontan auf die aktuelle Lage und Bedürfnisse reagiert werden? |  |  |  |
| Teilnehmer\*innen  Sind die Teilnehmenden bekannt? | Hat das Auswirkungen auf meine Entscheidung?  Kann ich Maßnahmen mit den Teilnehmenden und Eltern besprechen? |  |  |  |
| Gruppengröße(….) Wie überschaubar ist die Gruppe? |  |  |  |  |
| Träger Was sagt mein Träger? |  |  |  |  |
| Krisenmanagement  Ist alles bedacht? | Können wir ggf. alles gut managen? (Abbruch, Quarantäne, ärztl. Versorgung) |  |  |  |
| Alternativen  Gibt es eine Alternative zu der geplanten Fahrt? |  |  |  |  |
| Persönliche Einschätzung zur Durchführung |  |  |  |  |

**Anmerkung Kinder- und Jugendpfarramt:**

1. In den Sommer sollten Aktivitäten (Alternativen) für und mit Kindern und Jugendlichen stattfinden.
2. Die Aktivitäten sollten vorrangig ohne Übernachtung geplant werden.
3. Die wirtschaftlichen Folgen einer Entscheidung sind zu berücksichtigen (Storno- und Ausfallkosten).

Wer die storniert muss die die Stornogebühren bezahlen. Ausnahme ist, wenn das gebuchte Haus behördlich geschlossen wurde und das Haus der Gruppe absagt. Evtl. wird dies so im Sommer nicht mehr sein.

1. Die Entscheidung für oder gegen eine Maßnahme ist mit der Leitung abzusprechen (Kreisreferent\*n, Kirchenkreisleitung, Gemeindekirchenrat).